

Inhaltsverzeichnis

A.	VORBEMERKUNGEN	1
B.	BEFUND UND AUSBLICK	3
1.	Handwerk im Strukturwandel	3
2.	Die Zukunft des Handwerks	5
3.	Die Handwerksordnung und die Marktkräfte	7
4.	Handwerk und Hochtechnologie	11
5.	Das Handwerk auf globalen Märkten	16
6.	Würdigung im Lichte der Befragung der Deregulierungskommission	20
C.	DIE DEUTSCHE HANDWERKSORDNUNG IM PRO UND CONTRA	22
I.	Die Argumente gegen die Handwerksordnung	22
1.	Die wichtigsten Argumente im Überblick	22
2.	Grundsätzliches	24
2.1	Die Handwerksordnung als Fremdkörper unseres Gewerberechts	24
2.2	Der Kampf des Handwerks gegen die Marktfreiheit	25
2.3	Der Handwerksstreit in der Literatur	27
2.4	Über das "ständische" Argument	28
2.5	Die Entscheidungen von 1953 und 1961	30

3.	Die Wirkungen der Handwerksordnung	31
3.1	Das Problem der Identifikation	31
3.2	Das Handwerk als diskriminierendes Kartell	34
3.3	Die Handwerksordnung reduziert die selbständige Mittelschicht	35
3.4	Die Handwerksordnung fördert Immobilität	36
3.5	Die Leistungsfähigkeit des obligatorischen Befähigungsnachweises	37
3.6	Die Handwerksordnung schwächt das Berufsethos	38
3.7	Die Handwerksordnung fördert "Schwarzarbeit" und Eigenwirtschaft	39
3.8	Gesamtwirkung: Eine suboptimale Allokation der Ressourcen	39
4.	Vom "dynamischen" Handwerksbegriff zum expansiven Handwerk	40
5.	Externe Wirkung: Das schlechte Beispiel	41
6.	Über einige Argumente zugunsten der Handwerksordnung	43
7.	Industriestaaten ohne Handwerksordnung	46
8.	Was kostet die deutsche Handwerksordnung	47
9.	Zusammenfassende Beurteilung	48
10.	Schritte zur Vereinheitlichung des Gewerberechts	49
II.	Die Argumente für die Handwerksordnung	51
1.	Vorbemerkung	51
2.	Kritik am Befähigungsnachweis	52

3.	Gewerbefreiheit - Voraussetzung für Wettbewerb?	53
4.	Anpassungsfähigkeit des Handwerks	56
5.	Marktzutritte im Handwerk	58
6.	Ausbildungspolitische Dimension des Handwerks	60
7.	Abschließende Wertungen	61
D.	DAS RECHT DES HANDWERKS	
	- GRUNDLAGEN UND PROBLEMKREISE -	64
I.	Grundlagen	64
1.	Das deutsche Handwerksrecht in der historischen Entwicklung	64
2.	Die Grundzüge des geltenden Rechts	67
3.	Verfassungsrechtliche Schranken einer Berufszulassungsregel "Großer Befähigungsnachweis"	70
4.	Die deutsche Handwerksordnung im Recht der Europäischen Gemeinschaften	78
II.	Ausgewählte Problemkreise des Handwerksrechts	87
1.	Abgrenzung von Handwerk und Industrie	87
2.	Abgrenzung von Handwerk und Kleingewerbe bzw. Minderhandwerk	91
3.	Nebenbetrieb und Hilfsbetrieb	92
4.	Erbenprivileg und Gefahrenhandwerke	94

5.	Arbeiten in anderen Handwerken	96
6.	Eintragung in die Handwerksrolle	96
7.	Ausnahmebewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle	100
8.	Anzeige- und Auskunftspflicht, Betriebsüberwachung und Untersagung des Gewerbes	103
9.	Handwerksähnliche Gewerbe	104
E.	DAS HANDWERK IM STATISTISCHEN ÜBERBLICK	105
1.	Gesamtüberblick	105
2.	Entwicklungen in einzelnen Handwerkszweigen	109
3.	Die Entwicklung des Handwerks in den Bundesländern	114
F.	FAZIT: STRATEGIE DER DEREGULIERUNG	126
I.	Deregulierung durch den Staat	126
II.	Deregulierung durch Wettbewerb	130
1.	Handlungsbeschränkungen in der Ausübung von Tätigkeiten	130
2.	Handlungsbeschränkungen für Berufsangehörige außerhalb des Handwerks	132
3.	Handlungsbeschränkungen für ausländische Berufsangehörige	134

